

QUOI DE NEUF ?

Französisch am Luisen-Gymnasium

Notre stage en Allemagne

- ein Gastbeitrag

La classe de seconde 2 Abibac de Strasbourg était à Düsseldorf pendant deux semaines. Ces deux semaines étaient l'occasion de faire un stage en entreprise, mais également de découvrir la ville et ses alentours. De plus, l'euro de foot a eu lieu, ce qui nous a permis de découvrir la joie des fan-zones. Nous étions logés en famille, ce qui nous a permis de travailler notre allemand, et de découvrir une autre facette de la ville.

C'était une expérience incroyable, qui nous laisse des souvenirs inoubliables !

Die Klasse 2°2 (10. Klasse) war für zwei Wochen in Düsseldorf, um ein Praktikum zu machen. Wir waren bei Gastfamilien, und haben deswegen unser Deutsch geübt, aber auch eine andere Seite von Düsseldorf kennengelernt. Die Praktika waren unglaublich großartig, und die Erfahrung auch. Wir waren mehr mal in Public-Viewing, und es war immer eine wunderschöne Erfahrung.

Wir fahren zurück nach Frankreich mit Erinnerungen aus einer multikulturellen Stadt und einer kleinen Traurigkeit.

Von unseren Austauschschülern der Seconde aus Straßburg



Unsere Austauschschüler aus Straßburg mit ihrem Lehrer Moniseur Asset



Bravo pour l'obtention de votre Bac !

Unsere Q2-Schülerinnen und Schüler haben am Montag, den 24. Juni 2024, erfolgreich ihre französischen Bac-Prüfungen abgelegt. Wir gratulieren Alma Liedtke, Nina Henning, Lucrece Kapya, Lys Wogolo, Margot Hollande-Boyer, Simeon Ivanov, Dalia Al Mula, Naomi Danan (auf dem Foto v.l. neben Frau Patten, Frau Tschamler, Frau Lützler und Madame Bodaine).

Une interview avec Madame Kuchner

- notre nouvelle directrice adjointe

1. Madame Kuchner, quel est votre prénom ?

Mon prénom est Kathrin.

2. Avez-vous des enfants ?

Je n'ai pas d'enfants.

3. Comment est-ce que vous allez à l'école ?

Je viens à l'école en vélo.

4. Vous enseignez le français et...

... l'allemand. J'ai aussi enseigné le théâtre.

5. Habitez-vous à Düsseldorf ?

Je viens de Remscheid et j'ai déménagé à Düsseldorf. J'habite à Düsseldorf depuis quatre ans.

6. Avez-vous un animal ?

Oh non, je n'ai malheureusement pas le temps de m'occuper d'un animal.

7. Pendant les vacances, je...

...fais beaucoup de sport. J'aime l'escalade et j'aime aussi le VTT. En hiver, je fais du snowboard et du ski.

8. Est-ce qu'il y aura des tests de vocabulaire dans vos cours de français ? Si oui, souvent ?

C'est une question importante pour tous les élèves. J'écris régulièrement des tests. Je pose aussi des questions de vocabulaire à l'oral.

9. Est-ce que vous voulez nous dire encore autre chose ?

Je suis heureuse d'être ici et je suis heureuse de faire partie de la communauté.



Foto: Uwe Frantzen, MSB

FranceMobil arrive - mais qu'est-ce qui nous attend ?

Salut à tout le monde! Nous sommes la classe de français 8c. Vous vous demandez peut-être ce qu'on a fait le 8 novembre 2023 quand les deux jeunes dames de FranceMobil sont venues.

Ici, notre réponse:

Quand on est allé dans la salle où elles nous ont attendu, tout le monde voulait savoir: Qu'est-ce



Schülerinnen der 8c während der Spiele bei FranceMobil

qui va nous attendre? Alors, quand on est entré dans la salle, on s'est présenté les uns après les autres. Après, on a joué à des jeux.

En binôme, on a par exemple décrit un sport au groupe à l'aide des cartes avec des

symboles sportifs. Pour un autre jeu, nous devions trouver un mot pour chaque première lettre de l'alphabet. Le groupe qui avait trouvé le plus de mots avait gagné.

Il y avait un qui nous a plu le plus: C'est le jeu où il y a un cercle de chaises et de la musique. Alors, on devait tous marcher et danser autour des chaises avec de la musique. Et quand la musique s'est arrêtée on devait s'asseoir. Mais le problème était qu'il y avait une chaise qui manquait. Le perdant devait dire une phrase en français, par exemple un virelangue (ein Zungenbrecher). C'était très amusant. En tout, ça a duré une belle heure.

Nous avons bien aimé le temps passé avec FranceMobil et nous avons mieux appris le français. C'était une expérience super!

classe 8c, cours de français

Francomics - ein Comicfestival macht Schule

Französische Kultur wird in unserem Civi-Unterricht sehr großgeschrieben. Wir arbeiten zu den unterschiedlichen kulturellen Bereichen, wie Filmen, frankophonen Ländern, Kulturveranstaltungen und Literatur. Im Rahmen des letztgenannten Bereichs haben wir uns dem Wettbewerb Francomics gestellt. Dieser bietet die Möglichkeit, an einem Workshop beim Comicfestival in Erlangen teilzunehmen. Jeder in unserem Kurs hatte dadurch die Auswahl, sich mit einem von zwei neuen französischen Comics zu befassen. Die jeweiligen Autoren der Comics leiten vor Ort auch die Workshops für die Gewinnerklassen.

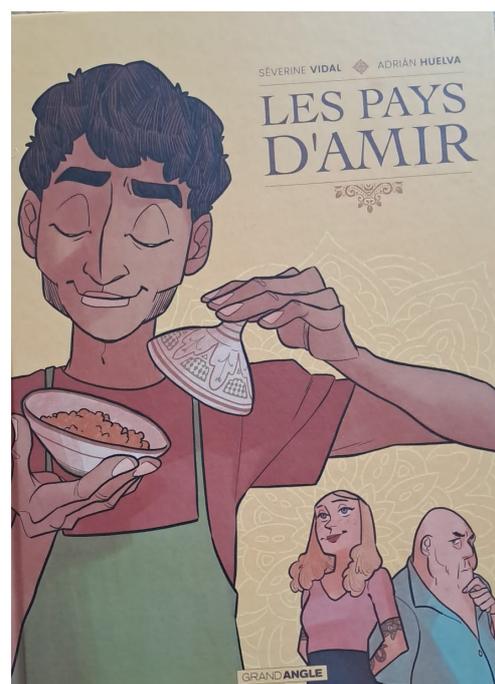
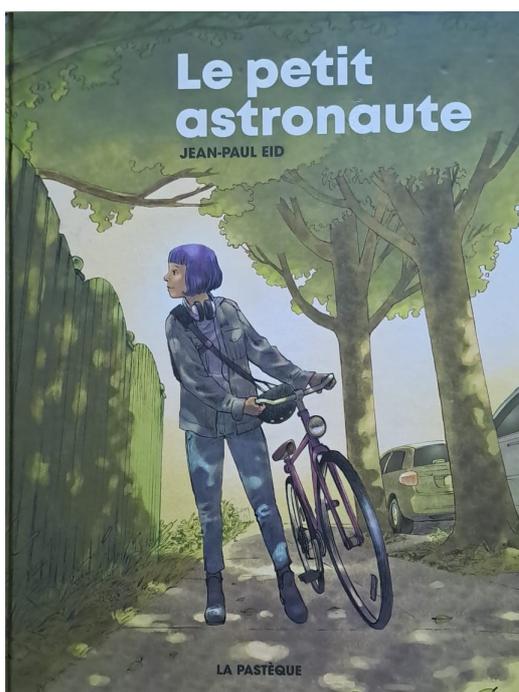
Zur Auswahl standen „Les pays d’Amir“, die Geschichte eines Flüchtlings aus Syrien, welcher sich mit seiner Leidenschaft für das Kochen ein neues Leben in Paris aufbaut und „Le petit astronaute“, in welchen es um einen kleinen Jungen geht, der an Kinderlähmung schwer erkrankt ist.

Die Themen waren beide sehr anspruchsvoll, aber auch sehr interessant für unsere Klasse. Den Inhalt des Textes haben wir uns mit Hilfe von Arbeitsblättern erarbeitet, um uns anschließend auf unser großes Abschlussprojekt vorzubereiten, welches gleichzeitig auch wichtig für den Wettbewerb war: In Vierergruppen haben wir ein Video über den Inhalt unseres jeweiligen Comics gedreht. Dort konnten wir uns kreativ ausleben, wobei ganz unterschiedliche Ergebnisse entstanden sind. Von einem Kochwettbewerb, über ein animiertes Video bis zu einer genauen Nachstellung des Inhaltes war alles dabei.

Letztlich hat sich unser Civi-Kurs für unser Gewinnervideo entschieden, welches unsere Lehrerin Frau Kaiser auch für eingeschickt hat. Leider haben wir nicht das Rennen gemacht, aber vielleicht wird es die nächste 10. Klasse schaffen.

Uns hat das Thema sehr gefallen, weil wir selbständig kreativ arbeiten und uns mit dem ungewöhnlichen Medium Comic auseinandersetzen konnten.

Von Florinda van Dijk, 10c



Ein Tagesausflug nach Liège

Am 18. März 2024 ging es für einen der Französisch-Kurse aus der 6. Klasse und den Französisch Grund- und Leistungskurs der Q1 nach Liège - oder auch Lüttich.

Damit wir keine Zeit verlieren, trafen wir uns schon um 07:45 Uhr beim Fürstenwall. Dort haben unsere Lehrerinnen erst einmal kontrolliert, ob jeder seine Ausweisdokumente dabei hatte; denn wir haben Deutschland verlassen und sind in ein anderes Land gefahren. Lüttich liegt nämlich in Belgien, genauer gesagt in der französischsprachigen Region Wallonien und an der Maas.

Nach der 2-stündigen Fahrt, waren wir nun auch angekommen und sollten unseren von den Lehrern gestellten Aufträgen mit verschiedenen Aufgaben nachgehen. Im Französisch GK der Q1 wurden wir jeweils in 4er Gruppen aufgeteilt; das Thema einer Gruppe lautete „Liège - Ville la plus vivable 2025: ville verte et durable“. In Bezug auf

unsere Themen konnten wir die Stadt erkunden und in diesem Fall auch ein Urteil fällen, was Liège „lebenswerter, nachhaltiger und grüner“ machen würde. Damit es sich aber auch lohnt, dass wir in einer französischsprachigen Region in Belgien unterwegs sind, sollten wir für die Bearbeitung unserer Aufträge auch Interviews mit den Einheimischen machen, damit wir unsere Französischkenntnisse mal unter Beweis stellen...

Nachdem alle mit ihren Aufträgen fertig waren, durften wir die restliche Zeit in Liège als Freizeit nutzen und in kleinen Gruppen zusammen die Läden durchstöbern und etwas zu Mittag essen. Unsere Lehrerinnen hatten uns vorgeschlagen unbedingt auch die berühmten belgischen Waffeln zu probieren!

Als es dann Zeit war, zurück nach Düsseldorf zu fahren; konnte man ganz gut erkennen, dass die Shopping Zeit von vielen Gut genutzt wurde. Wir haben alle

einen sehr positiven Eindruck von Lüttich bekommen. Vor allem durch seine schönen Kathedralen wie die Sankt-Paulus-Kathedrale, aber auch durch die Architektur und die große Anzahl an Einkaufsläden und natürlich den leckeren belgischen Waffeln! Das einzige was uns dort negativ aufgefallen ist, waren die unzähligen an einen Ort geballten Baustellen in der Innenstadt, aber diese werden hoffentlich nicht mehr lange dort sein...

Alles in Allem war es eine sehr schöne Exkursion, durch die wir auch unser Französisch testen konnten - was eine Abwechslung zum Austausch untereinander im Französischunterricht ist.

Von Andrea Lazarovska, Q1

Et maintenant:

Bonnes vacances !